

Mach's gut, Freisprecheinrichtung. War schön mit Dir.

Beitrag von „nachbar“ vom 14. Juli 2005 um 18:23

1.2. Mach's gut, Freisprecheinrichtung. War schön mit Dir.

Telefonieren im Auto ist gefährlich. Okay, das wissen wir inzwischen.

Vielen ist das völlig egal, sie telefonieren munter weiter, blinken nicht mehr, achten kaum auf den Verkehr und riskieren ein hohes Bußgeld samt Punkt in Flensburg. Verantwortungsvolle Autofahrer kaufen sich dagegen eine Freisprecheinrichtung und telefonieren mit gutem Gewissen.

Und jetzt kommt eine neue Studie daher und sagt: Es ist ziemlich egal, ob man mit oder ohne Freisprecheinrichtung telefoniert – gefährlich ist es immer.

Das Insurance Institute for Highway Safety in Amerika hat es ausprobiert: Wer das Handy direkt ans Ohr hält, hat ein fast fünffaches Unfallrisiko. Wird eine Freisprecheinrichtung benutzt, liegt das Risiko noch immer bei 3,8! Frauen und Männer sind dabei gleich gefährdet, auch das Alter der Autofahrer spielt keine Rolle.

Doch die Forscher haben noch etwas herausgefunden: Auch bis zu zehn Minuten nach einem Telefonat ist der Fahrer noch immer so in Gedanken, dass er häufiger Unfälle baut als ein Nicht-Telefonierer. Und: Je mehr Freisprechanlagen es gibt, umso mehr Unfälle gibt es, weil dadurch im Auto immer häufiger telefoniert wird. Für die Experten gibt es nur eine Lösung: Telefonieren am Steuer sollte grundsätzlich verboten werden.

Doch bis es soweit ist, werden einige Jahre vergehen. Denn in Deutschland gibt es noch keine Studien, die diese Ergebnisse bestätigen.

Die haben das Unfallrisiko erforscht:

http://www.iihs.org/news_releases/2005/pr071205.htm

Quelle ist ein BR3 Newsletter.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. Juli 2005 um 19:03

Hallo zusammen,

das habe ich sowieso nicht verstanden, warum der Fahrer mit Freisprecheinrichtung deutlich weniger abgelenkt sein soll. Gut, man kann dann theoretisch beide Hände am Steuer haben, aber ich glaube, die meisten haben oft nur eine am Lenker.

Wenn man nicht mehr telefonieren soll, sollte man auch die Finger vom Radio / Navi oder Lüftung / Klimaanlage lassen. Überhaupt, was ist mit der Nahrungsaufnahme während der Fahrt?

Das kann man unendlich weiter spinnen!

Grüße von Stephan 

Beitrag von „andreas“ vom 14. Juli 2005 um 19:11

Ich fände es prima, wenn man das Telefonieren im Auto während der Fahrt absolut verbieten würde. Ein paar Stündchen Ruhe beim Fahren und dann bei einer Pause komprimiert telefonieren, das geht doch ohne Probleme.

Gruß
andreas

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 14. Juli 2005 um 19:12

Es gibt wahrscheinlich für jede Behauptung irgendeine Statistik oder Studie diese beweist - oder widerlegt.

Das Telefonieren mit dem Handy ist m.E. eine echte Unsitte - und verdammt gefährlich, wie man täglich wieder sieht. Das auf das Telefonieren mit FSE zu übertragen, halte ich für absoluten Quatsch. Dann müsste ja auch die Unterhaltung im Auto verboten werden.

Thomas

Beitrag von „dschlei“ vom 14. Juli 2005 um 19:14

Zitat von Sittingbull

Das kann man unendlich weiter spinnen!

Grüße von Stephan 

Oder auch nicht spinnen! Es können auch Tatsachen sein! Da ich jeden Tag auf der Aautobahn zur Arbeit fahre, sehe ich Fahrer, die die Zeitung über das Lenkrad ausgebreitet haben, und sie auch lesen, andere haben Bücher auf dem lenkrad liegen, Frauen schmincken sich im Rückspiegel, ich hab auch schon einen gesehen, der hatte ein kleines Fernsehgerä5t auf dem Amaturenbrett stehen, genau vor seinem Gesicht!

Telefonieren ist fast noch das kleinste übel wenn man das alles sieht! 

Beitrag von „Thanandon“ vom 14. Juli 2005 um 19:15

Beim Fahren komplett verbieten!

Wer erwischt wird muss mit einer **mindestens** dreistelligen Strafe rechnen!


Meine Meinung! 


Beitrag von „nikanika“ vom 14. Juli 2005 um 19:20

ich finde das übertrieben und ja man kann das unendlich weiterspinnen!!

Ich denke man ist immer in gedanken mit etwas...

kommt ein lied im radio, mit dem ich erinnerungen verbinde.... bla bla und so weiter

bohre ich in der nase, hab ich auch nicht beider hände am lenkrad 

Irgendwelche bürokraten versuchen immer mit irgendwelchen studien den armen Autofahrern das leben schwer zu machen. 

Beitrag von „nikanika“ vom 14. Juli 2005 um 19:29

bsp. Dieselpartikelfilter 

An sich aus umweltgründen nicht schlecht aber...

Effekt: Auto werden in der EU teurer in der Anschaffung und wenn man sie nicht hat bekommt noch stadtfahrverbot aufgebrummt....

hier in china fahren laster rum da fall ich um wenn ich diese Qualmwolke rieche.
ich finde Umweltschutz muss sein, man muß es aber nicht übertreiben. Besonders nutzlos wenn am anderen ende der weld "gequalmt" wird wie man will.

Beitrag von „andreas“ vom 14. Juli 2005 um 19:37

Zitat von nikanika

bsp. Dieselpartikelfilter 

.....

ich finde Umweltschutz muss sein, man muß es aber nicht übertreiben. Besonders nutzlos wenn am anderen ende der weld "gequalmt" wird wie man will.

Na, irgendjemand muss ja nun mal anfragen,
und wir können es uns wohl eher leisten, als die
"Entwicklungsländer".

Gehört aber wohl nicht zum Thema, ist also 

Gruß
andreas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. Juli 2005 um 19:45

Zitat von Thanandon

Beim Fahren komplett verbieten!

Wer erwischt wird muss mit einer **mindestens** dreistelligen Strafe rechnen!

Meine Meinung!



Alles anzeigen

Hallo Olly,
schließe mich an!

Könnte man schon eine Umfrage beginnen! :D

Gruß

Beitrag von „agroetsch“ vom 14. Juli 2005 um 22:42

Hallo,

diese Zeitungsleser sehe ich auch jeden morgen auf der A5, ist zum Heulen.

Was mir auch immer auffällt ist dass die Handy-Telefonierer oft in ziemlich teuren Autos sitzen (neuer A4 aufwärts z.B.). Selbst wenn das Mietwagen sind, schon mal was von Headsets gehört? Ist mir völlig unverständlich.

Beitrag von „Dieter131“ vom 15. Juli 2005 um 09:34

Zitat von agroetsch

Hallo,

diese Zeitungsleser sehe ich auch jeden morgen auf der A5, ist zum Heulen.

Was mir auch immer auffällt ist dass die Handy-Telefonierer oft in ziemlich teuren Autos sitzen (neuer A4 aufwärts z.B.). Selbst wenn das Mietwagen sind, schon mal was von Headsets gehört? Ist mir völlig unverständlich.

Hallo,

kann Armin nur zustimmen und muss sagen, dass ich auf den 10 km um den Fraport jeden morgen und abend mindestens 10-15 Handy Telefonierer sehe und dies meist in recht teuren Fahrzeugen. Das aktuelle Gesetz scheint in keiner Weise zu greifen und auch niemanden zu interessieren.

Für meine Begriffe sollten sich die Strafen wie die Benzinpreise entwickeln

Gruß

Dieter 

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 15. Juli 2005 um 12:32

Ich habe das Gefühl, dass in den letzten Jahren im Straßenverkehr ohnehin weniger auf Regeln geachtet wird. Es ist absolut atemberaubend wie viele bei Rot über die Ampel fahren und dabei nicht einmal ein schlechtes Gewissen haben. Meinetwegen könnte an jeder Ampel ein Blitzer stehen.

Thomas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. Juli 2005 um 12:43

Zitat von Thomas TDI

Ich habe das Gefühl, dass in den letzten Jahren im Straßenverkehr ohnehin weniger auf Regeln geachtet wird. Es ist absolut atemberaubend wie viele bei Rot über die Ampel fahren und dabei nicht einmal ein schlechtes Gewissen haben. Meinetwegen könnte an jeder Ampel ein Blitzer stehen.

Thomas

Hallo Thomas,

das Ergebnis sind 4 Wochen ohne Dicken! 🌟🌟🌟🌟

Gruß

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 15. Juli 2005 um 15:12

... muss man halt die Augen auf machen! Dann sieht man auch die roten Lichter.

Thomas

Beitrag von „Heinz“ vom 15. Juli 2005 um 15:18



Ich reduziere schon heute das Telefonieren am Steuer trotz Freisprecheinrichtung auf ein Minimum. Und für geschäftliche eventuell schwierige Telefonate (zumal bei mir meist in Englisch) halte ich lieber an.

Nichts desto trotz gibt es auch sehr viele andere Ablenkungsmöglichkeiten, bzw. erhöhte Unfallrisiken im Auto: z.B. Zigaretten, Essen, Radio/CD, Navi, CB-Funk, Schaltgetriebe, schreiende Kleinkinder, Diskutierende Mitfahrer, Tiere, vorbeifahrende Ferraris, Fahrzeugbeschriftung, aufreizende Litfaßsäulen, vorbeifahrender Bus mit Collegegirls (für die Herrenwelt), vorbeifahrender Bus mit den California Dream Boys (für die Damenwelt), zu hohe Geschwindigkeiten, zu niedrige Geschwindigkeiten, tiefe Flugobjekte,

Alles verbieten ???

Macht ein Verbot Sinn, wenn seit Einführen des Telefonierverbots ohne Freisprecheinrichtung sich die Zahl der so geführten Telefonate lt. Statistisk verdoppelt hat?

Kann man in Deutschland denn gar nichts mit dem logischen Menschverstand individuell entscheiden, muss noch mehr reguliert werden?

Du Studie kommt meines Wissen aus England und hat damit für uns doch gar keine Bedeutung. Wer schon auf der falschen Seite am Steuer sitzt, und das jeden Tag, kann niemals nicht statistisch von irgendeiner Bedeutung sein. Oder essen wir auch Pfefferminzsösschen... ?  

gruß
Heinz

Beitrag von „agroetsch“ vom 15. Juli 2005 um 15:28

Zitat von Heinz

[...] schreiende Kleinkinder, [...]
Alles verbieten ???

Hallo Heinz,

das habe ich schon oft verboten. Einzig, sie halten sich nicht dran!!



Beitrag von „AceofspadeS“ vom 15. Juli 2005 um 15:35

Zitat von Heinz

Oder essen wir auch Pfefferminzsösschen... ?  

gruß
Heinz



Igitt! Vielleicht noch Wildschwein in Pfefferminzsößchen... (siehe "Asterix bei den Briten")... 

LG

Bernhard

Beitrag von „Franks“ vom 17. Juli 2005 um 14:25

Zitat von Heinz

Nichts desto trotz gibt es auch sehr viele andere Ablenkungsmöglichkeiten, bzw. erhöhte Unfallrisiken im Auto: z.B. Zigaretten, Essen, Radio/CD, Navi, CB-Funk, Schaltgetriebe, schreiende Kleinkinder, Diskutierende Mitfahrer, Tiere, vorbeifahrende Ferraris, Fahrzeugbeschriftung, aufreizende Litfaßsäulen, vorbeifahrender Bus mit Collegiegirls (für die Herrenwelt), vorbeifahrender Bus mit den California Dream Boys (für die Damenwelt), zu hohe Geschwindigkeiten, zu niedrige Geschwindigkeiten, tiefe Flugobjekte,

Alles verbieten ???

Es gibt einen entscheidenden Unterschied zwischen all den oben aufgezählten Ablenkungen und dem Telefonieren: Beim Telefonieren sieht man seinen Gesprächspartner nicht, es fehlt die Körpersprache, dadurch konzentriert man sich (ob man will oder nicht) wesentlich stärker als wenn der Gesprächspartner mit im Auto sitzt (ob man ihn beim Gespräch anschaut oder nicht spielt keine Rolle).

Außerdem bekommen Gesprächspartner im Auto ja auch die aktuelle Verkehrslage mit, wenn man dann auf einmal einen Stau voraus sieht und kurz mal nichts sagt, weil man sich aufs Autofahren konzentrieren muss, ist das für jeden Mitfahrer im Auto klar ersichtlich, dieser sieht ja auch, dass man noch immer da ist, ein Telefongesprächspartner bekommt davon nichts mit, ich bin mir sicher, dass man das (unterbewusst) dadurch kompensieren wird, dass man eben auch in eigentlich kritischen Situationen das Gespräch fortsetzt. Macht man es nicht, wird der Gegenüber dann schon für die so gefährliche Ablenkung sorgen, wenn er fragt ‚bis du noch da?‘ - das ist genau der zusätzliche Stress, der das Telefonieren dann so gefährlich macht

Gruß,

Frank

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 17. Juli 2005 um 17:54

Ich schaue beim Fahren meine Mitfahrer auch nicht an!

Thomas